

Leistungsbeschreibung RZBneo® und optionale Module

Versionsstand: März 2026

Herausgeber: Kompetenz für Schienengebundene Verkehre GmbH (KSV)

1 Zweck und Geltungsbereich

Diese Leistungsbeschreibung beschreibt den Funktionsumfang sowie die wesentlichen technischen und organisatorischen Eigenschaften der Software **RZBneo®** und der dazugehörigen **optionalen Module**.

Sie gliedert sich in:

- das **Basissystem RZBneo®** zur Führung des Registers für Zusatzbescheinigungen gemäß den einschlägigen europäischen und nationalen Regelwerken und
- das **optionale Modul RZBneo+**, mit dem der Funktionsumfang von RZBneo® um ein Qualifikations- und Kompetenzmanagement für Mitarbeitende erweitert wird, die keine Triebfahrzeugführer sind.

Diese Leistungsbeschreibung gilt für alle Verträge, in denen auf sie in der jeweils genannten Version Bezug genommen wird. Rechtliche Regelungen zu Vertragsschluss, Vergütung, Laufzeit, Haftung, Verfügbarkeit und Datenschutz ergeben sich aus den **Allgemeinen Nutzungsbedingungen (ANB)**, der **Auftragsverarbeitungsvereinbarung (AVV)** sowie etwaigen individuellen Verträgen/Angeboten und werden durch dieses Dokument inhaltlich beschrieben, aber nicht ersetzt.

2 Begriffe und Definitionen

RZBneo® (Gesamtsystem)

Webbasierte Cloud-Software der KSV zur Verwaltung von Daten zu Triebfahrzeugführern, Zusatzbescheinigungen und weiteren Qualifikationen sowie zur Führung des Registers für Zusatzbescheinigungen und – bei gebuchtem Modul – zur Verwaltung von Qualifikationen und Kompetenzen weiterer Mitarbeitender.

Basissystem RZBneo®

Der Funktionsumfang von RZBneo®, der die gesetzlich geforderte Führung eines Registers für Zusatzbescheinigungen einschließlich der Verwaltung der Triebfahrzeugführer, deren Fahrzeug-, Infrastruktur- und Sprachkenntnisse, der Zusatzbescheinigungen sowie der zugehörigen Fristen umfasst.

Modul

Ein Modul ist eine optionale und gesondert zu lizenzierende Erweiterung des Basissystems RZBneo®, welche zusätzliche Funktionalitäten bereitstellt. Module setzen eine gültige Lizenz des Basissystems voraus.

Modul RZBneo+

Optionales Modul, das den Funktionsumfang des Basissystems um ein Qualifikations- und Kompetenzmanagement für alle Mitarbeitenden, die keine Triebfahrzeugführer sind, erweitert. Das Modul umfasst insbesondere Funktionen zur Verwaltung von Mitarbeitenden, Funktionen und Kompetenzen sowie zur Überwachung von Qualifikationsfristen und zur Dokumentenverwaltung.

Lizenznehmer

Das Unternehmen, das einen Nutzungsvertrag mit der KSV abgeschlossen hat und dem Nutzungsrechte an RZBneo® und ggf. Modulen eingeräumt werden.

Benutzer

Natürliche Person, die vom Lizenznehmer zur Nutzung der Software berechtigt ist.

Administrator

Benutzer mit erweiterten Rechten, u. a. zur Verwaltung von Benutzerkonten, Organisationseinheiten und Konfigurationseinstellungen.

Systemprotokoll

Interne, systemseitige Protokollierung relevanter Ereignisse und Änderungen innerhalb der Software (z. B. Anlage und Änderung von Stammdaten, Zuordnungen und Statuswechseln), die der Nachvollziehbarkeit der Nutzung und Änderungen dient.

3 Rechtliche und normative Grundlagen

3.1 Basissystem RZBneo®

Das Basissystem RZBneo® dient der Umsetzung und Unterstützung der Pflicht der Eisenbahnverkehrsunternehmen zur Führung eines Registers für Zusatzbescheinigungen gemäß:

- Richtlinie 2007/59/EG über die Zertifizierung von Triebfahrzeugführern,
- Verordnung (EU) Nr. 36/2010 zu Gemeinschaftsmodellen für Zusatzbescheinigungen und beglaubigte Kopien,
- nationalen Umsetzungsvorschriften, insbesondere der Triebfahrzeugführerscheinverordnung (TfV),
- ergänzenden Anforderungen der zuständigen Behörden.

RZBneo® unterstützt die Lizenznehmer bei der gesetzeskonformen Führung des Registers, insbesondere im Hinblick auf:

- vollständige und strukturierte Erfassung der erforderlichen Daten,
- Nachverfolgbarkeit von Änderungen,
- Erzeugung der gesetzlich vorgegebenen Nachweise und Formulare.

Eine rechtliche Beratung oder Prüfung der individuellen Situation des Lizenznehmers ist nicht Gegenstand dieser Leistungsbeschreibung.

3.2 Modul RZBneo+

Das Modul RZBneo+ dient der verwaltungstechnischen Unterstützung des Lizenznehmers beim Management von Qualifikationen, Kompetenzen und Funktionen von Mitarbeitenden, die keine Triebfahrzeugführer sind. Es kann insbesondere bei der Erfüllung von Dokumentations- und Nachweispflichten im Rahmen von Sicherheits-, Qualitäts- und Kompetenzmanagementsystemen unterstützen (z. B. Anforderungen aus EBO, EU-Verordnung 2018/762, internen Regelungen), ersetzt aber nicht deren rechtliche Bewertung.

4 Produktüberblick

RZBneo® ist eine von der KSV bereitgestellte webbasierte Cloud-Lösung. Der Zugriff erfolgt über einen gängigen Internetbrowser auf Server der KSV bzw. eines von der KSV beauftragten Dienstleisters.

- Das **Basissystem** stellt sämtliche Funktionen bereit, die zur gesetzlichen Führung des Registers für Zusatzbescheinigungen erforderlich sind, einschließlich Verwaltung der Triebfahrzeugführer, deren Kenntnisse, Zusatzbescheinigungen, Fristen sowie der Erzeugung der entsprechenden Nachweise.
- Das **Modul RZBneo+** erweitert RZBneo® um Funktionen zur Verwaltung von Qualifikationen, Kompetenzen, Funktionen und Dokumenten für alle sonstigen Mitarbeitenden des Lizenznehmers, die keine Triebfahrzeugführer sind.

Die Benutzeroberfläche von RZBneo® und RZBneo+ ist aktuell in **Deutsch, Englisch und Niederländisch** verfügbar.

5 Basissystem RZBneo® – Funktionsumfang

5.1 Zweck

Zweck des Basissystems RZBneo® ist es, den Lizenznehmer bei der **Führung des Registers für Zusatzbescheinigungen** zu unterstützen und die hierzu erforderlichen Prozesse zu digitalisieren und zu strukturieren.

5.2 Funktionsbereiche

Verwaltung von Triebfahrzeugführern

- Erfassung und Verwaltung der Stammdaten von Triebfahrzeugführern
- Hinterlegung und Pflege der für Zusatzbescheinigungen relevanten Kenntnisse:
 - Fahrzeugkenntnisse
 - Infrastrukturkenntnisse
 - Sprachkenntnisse
- Zuordnung von Dokumenten (z. B. Schulungsnachweise, Prüfungsprotokolle), aus denen der Erwerb oder die Überprüfung der jeweiligen Kenntnisse hervorgeht

Verwaltung von Zusatzbescheinigungen

- Ausstellung, Aktualisierung, Ersetzung, Aussetzung und Entzug von Zusatzbescheinigungen auf Basis der im System hinterlegten Daten
- Nachverfolgbarkeit des Status und der Historie von Zusatzbescheinigungen
- Sicherstellung, dass das Register jederzeit den aktuellen Stand der Zusatzbescheinigungen abbildet

Verwaltung von Kenntnissen

- Definition und Verwaltung von Sprach-, Fahrzeug- und Infrastrukturkenntnissen
- Möglichkeit, mehrere Fahrzeugtypen in Cluster zusammenzufassen, um die Verwaltung zu vereinfachen
- Zuordnung der definierten Kenntnisse zu Triebfahrzeugführern

Organisationseinheiten und Benutzer

- Anlage und Verwaltung von Organisationseinheiten, die zur Ausstellung von Zusatzbescheinigungen berechtigt sind
- Verwaltung von Benutzerkonten mit differenzierten Berechtigungen (insbesondere Lese-/Schreibrechte)
- Zuordnung von Benutzern und Triebfahrzeugführern zu Organisationseinheiten

Fristenüberwachung

- Automatische Überwachung von Fristen für:
 - Sprachkenntnisse
 - Fahrzeugkenntnisse
 - Infrastrukturkenntnisse
 - Tauglichkeitsnachweise (soweit gepflegt)
 - Allgemeine Fachkenntnis (soweit gepflegt),
 - Weitere Überwachungen (individuell definierte Einträge, soweit genutzt)
- Konfigurierbare Vorlaufzeiten für Hinweise auf bevorstehende Fristabläufe
- Bereitstellung von Übersichten, die anstehende und überschrittene Fristen anzeigen

Standarddaten

- Definition von Standardwerten zur Beschleunigung der Dateneingabe (z. B. häufig genutzte Fahrzeugbaureihen-, Infrastruktur- und Sprachkenntnisse)
- Automatische Vorbelegung der Standarddaten bei der Anlage neuer Triebfahrzeugführerdatensätze mit Möglichkeit zur Anpassung

PDF-Erzeugung und Formulare

- Erzeugung von Zusatzbescheinigungen und Nachweisen zur Zusatzbescheinigung (entsprechend Anlage 2 bzw. 12 Triebfahrzeugführerscheinverordnung) im PDF-Format anhand der gültigen Gemeinschaftsmodelle
- Unterstützung verschiedener Layouts und Formate (z. B. A4 Hoch-/Querformat, A5 Querformat, ein- oder zweiseitig)
- Bereitstellung zusätzlicher Formate nach nationalen Vorgaben (z. B. TfV)
- Der Lizenznehmer stellt geeignete Druckverfahren und Papiere bereit, um Anforderungen an Fälschungssicherheit und Dokumentenechtheit zu erfüllen

Benutzeroberfläche und Sprachen

- Webbasierte Benutzeroberfläche mit personalisierbaren Ansichten (Filter, Listen, Sortierungen)
- Oberfläche aktuell in **Deutsch** und **Englisch** verfügbar. Weitere Oberflächensprachen können separat vereinbart werden
- Konfiguration von Benutzersprache und Anzeigeeinstellungen je Benutzerkonto

Datenaustausch und Export

- Austausch zwischen Unternehmen direkt im System durch gegenseitige Verifizierung (soweit eingerichtet)
- Export von Registerauszügen im CSV-Format zur Erfüllung von Auskunftspflichten gegenüber Behörden oder internen Auswertungen
- Bereitstellung spezifizierter Datensätze im JSON-Format für definierte Schnittstellenszenarien (Details in separaten Schnittstellenbeschreibungen, soweit vorhanden)

6 Systemvoraussetzungen

Für die Nutzung von RZBneo® (Basissystem und Module) sind notwendig:

- Internetverbindung mit ausreichender Bandbreite und Stabilität,
- einer der folgenden Internetbrowser in einer vom Hersteller unterstützten Version:
 - Google Chrome
 - Mozilla Firefox
 - Microsoft Edge
 - Apple Safari

Die Bereitstellung des Internetzugangs, der Endgeräte (PC, Notebook, Tablet) und ggf. der lokalen Infrastruktur (Netzwerk, Drucker) obliegt dem Lizenznehmer.

7 Lizenzumfang und Kapazitäten Basissystem

Mit der Lizenz für das Basissystem RZBneo® erhält der Lizenznehmer das Recht, die in dieser Leistungsbeschreibung beschriebenen Funktionen zur Führung des Registers für Zusatzbescheinigungen zu nutzen.

- Im Standardlizenzumfang sind:
 - Nutzungsrechte für das Basissystem RZBneo®,
 - Zugang zur Serverinstanz für eine im Angebot definierte Anzahl von Benutzern
 - Speicherplatz für die gewöhnliche Nutzung des Systems enthalten

Unter „gewöhnlicher Nutzung“ versteht die KSV eine Nutzung, die dem typischen Einsatz bei Eisenbahnverkehrsunternehmen vergleichbarer Größe und Struktur entspricht. Eine darüberhinausgehende Nutzung oder deutlich erhöhte Datenmengen können eine gesonderte Vereinbarung und Vergütung erforderlich machen.

Die konkrete Anzahl der Benutzerzugänge, Anzahl der verwaltbaren Triebfahrzeugführer und ggf. zusätzliche Speicheroptionen ergeben sich aus dem Angebot bzw. der jeweils gültigen Preisliste.

8 Optionale Module – allgemeine Regelungen

8.1 Grundsatz

Neben dem Basissystem können optionale Module gebucht werden, die den Funktionsumfang von RZBneo® um zusätzliche Leistungen erweitern.

8.2 Vertrags- und Lizenzbezug

Ob und welche Module beauftragt sind, ergibt sich aus dem individuellen Angebot, dem Bestellformular und/oder dem Vertrag zwischen KSV und dem Lizenznehmer. Die in den Modulen beschriebenen Leistungen gelten nur für Lizenznehmer, die das jeweilige Modul gesondert beauftragt und lizenziert haben.

8.3 Technische Integration

Die verfügbaren Module sind nahtlos in die Benutzeroberfläche von RZBneo® integriert. Die Hauptzusatzfunktionen werden über gesonderte Menüpunkte innerhalb der bestehenden Navigationsstruktur bereitgestellt (z. B. Bereiche für Mitarbeiterverwaltung, Compliance-Ansicht, Dokumentenverwaltung), ohne ein vollständig separates Menü zu bilden. Module nutzen dieselbe technische Instanz und das Rollen- und Berechtigungssystem des Basissystems

9 Modul RZBneo+ – Qualifikations- und Kompetenzmanagement (optional)

9.1 Zweck und Einsatzbereich

Das Modul RZBneo+ erweitert das Basissystem RZBneo® um Funktionen zur:

- Verwaltung von Qualifikationen und Kompetenzen aller Mitarbeitenden, die keine Triebfahrzeugführer sind
- strukturierten Definition von Aufgaben und Funktionen
- Überwachung von Qualifikationsfristen und Nachweisen
- Dokumentation von Funktionsprofilen und Funktionsbeschreibungen

Es dient als zentrale Grundlage für das Qualifikations- und Kompetenzmanagement im Eisenbahnverkehrsunternehmen, kann aber auch von anderen Unternehmensbereichen genutzt werden (z. B. Verwaltung, Technik, Management).

9.2 Funktionsumfang

Verwaltung sonstiger Mitarbeitender

- Anlage und Verwaltung von Stammdaten für Mitarbeitende, die keine Triebfahrzeugführer sind (z. B. Zugpersonal, Rangierpersonal, Leitstellenmitarbeiter, Werkstattpersonal, Verwaltung, Management)
- Zuordnung der Mitarbeitenden zu Organisationseinheiten, Standorten oder anderen strukturellen Merkmalen

Kompetenz- und Aufgabenmodell

Abbildung eines Modells aus:

- **Aufgaben** (Tätigkeiten im Unternehmen, welche den Nachweis einer Qualifikation und regelmäßige Überprüfung erfordern können, aber nicht müssen)
- **Funktionen** (Rollen/Funktionsprofile im Unternehmen, welche Funktionen und damit einhergehende Aufgaben bündeln können)

Hierdurch können Anforderungen an Mitarbeitende strukturiert und nachvollziehbar definiert werden.

Funktionsverwaltung und Funktionsbeschreibungen

- Erstellen, Bearbeiten und Verwalten von Funktionsprofilen im Unternehmen
- Zuordnung von Aufgaben zu Funktionen (Anforderungsprofile)
- Hinterlegen von Funktionsbeschreibungen

Qualifikations- und Fristenverwaltung

- Verwaltung von Aufgaben und damit einhergehenden Qualifikationen für die in RZBneo+ geführten Mitarbeitenden
- Überwachung von Gültigkeiten und Fristen:
 - Hinweis auf bevorstehenden Ablauf einer Qualifikation
 - Meldung, wenn eine Qualifikation abgelaufen ist

Abgleich Anforderungsprofil vs. Ist-Qualifikation

- Abgleich der für eine Funktion definierten Anforderungen (Kompetenzen/Qualifikationen) mit den tatsächlichen Qualifikationen der Mitarbeitenden, denen diese Funktion zugewiesen ist
- Identifikation von Qualifikationslücken und Unterstützungsbedarf

Dokumentenverwaltung

- Hinterlegung und Verwaltung von Dokumenten, die Qualifikationen und Kompetenzen nachweisen (z. B. Teilnahmebescheinigungen, Zertifikate)
- Zuordnung von Dokumenten zu Mitarbeitenden, Funktionen und Aufgaben (Qualifikationen)
- Unterstützung bei der strukturierten Ablage und Wiederauffindbarkeit

9.3 Nicht-funktionale Eigenschaften des Moduls

Benutzeroberfläche: Das Modul RZBneo+ ist vollständig in die Weboberfläche von RZBneo® integriert. Die Hauptzusatzfunktionen (z. B. Mitarbeiterverwaltung, Compliance-Ansicht, Dokumentenverwaltung) werden über optisch getrennte Menüpunkte innerhalb der bestehenden Navigationsstruktur bereitgestellt.

Sprachen: Die Benutzeroberfläche des Moduls RZBneo+ ist aktuell in Deutsch und Englisch verfügbar. Eine mehrsprachige Pflege von im Modul verwendeten Begriffen (z. B. Funktions- oder Kompetenzbezeichnungen) ist derzeit nicht vorgesehen

Schnittstellen: Das Modul RZBneo+ verfügt im aktuellen Funktionsumfang über keine eigenen externen Schnittstellen. Schnittstellen zu Drittsystemen werden ausschließlich im Zusammenhang mit dem Basissystem RZBneo® bereitgestellt und in separaten Dokumenten beschrieben (soweit vorhanden).

Leistungsgrenzen: Für das Modul RZBneo+ gelten im Hinblick auf Datenvolumen und Anzahl der verwalteten Mitarbeitenden die gleichen Grundsätze der „gewöhnlichen Nutzung“ wie für das Basissystem. Konkrete quantitative Limits werden in dieser Leistungsbeschreibung nicht definiert.

9.4 Nachverfolgbarkeit und Systemprotokoll

Relevante Vorgänge im Modul RZBneo+ werden über das Systemprotokoll erfasst. Dazu zählen insbesondere:

- Anlage und Änderung von Mitarbeiterstammdaten,
- Anlage und Anpassung von Funktionen und Aufgaben,
- Zuordnung von Aufgaben und Funktionen inklusive der Datumsangaben,
- Zuordnung, Ändern und Hinzufügen von Dokumenten.

Die Protokollierung erfolgt in abstrakter Form und dient der generellen Nachvollziehbarkeit von Änderungen und der Unterstützung bei internen Prüfungen und Audits. Die konkrete Ausgestaltung (z. B. Aufbewahrungsdauer, Detailtiefe) richtet sich nach den technischen Spezifikationen und betrieblichen Regelungen der KSV.

9.5 Lizenzumfang Modul RZBneo+

Das Modul RZBneo+ ist **optional** und wird gesondert lizenziert. Die konkrete Ausgestaltung der Lizenz (z. B. Nutzeranzahl, Preismodell) ergibt sich aus Angebot, Bestellformular und Preisliste.

10 Nicht-funktionale Leistungsmerkmale (gesamt)

10.1 Verfügbarkeit

RZBneo® (Basissystem und Module) wird als Cloud-Lösung mit einer im Vertrag bzw. in den ANB definierten Mindestverfügbarkeit bereitgestellt. Wartungsfenster, geplante Unterbrechungen und Fälle höherer Gewalt sind hiervon ausgenommen. Die konkrete Verfügbarkeitszusage ergibt sich aus den ANB und ggf. ergänzenden Vereinbarungen.

10.2 Backups und Wiederherstellung

Die in RZBneo® gespeicherten Anwendungsdaten werden regelmäßig gesichert. Tägliche Datensicherungen sind Bestandteil der üblichen Betriebsprozesse. Details zu Backup-Intervallen, Aufbewahrungsfristen und Wiederherstellungsprozessen werden im Rahmen der Betriebs- und Sicherheitsdokumentation der KSV geregelt.

10.3 Sicherheit und Datenschutz

Der Zugriff auf RZBneo® erfolgt über verschlüsselte Verbindungen (HTTPS). Das Berechtigungskonzept stellt sicher, dass Benutzer nur auf diejenigen Funktionen und Daten zugreifen können, für die sie autorisiert sind. Die Verarbeitung personenbezogener Daten erfolgt im Einklang mit der DSGVO und dem Bundesdatenschutzgesetz. Einzelheiten zur Datenverarbeitung, Verantwortlichkeiten und technischen und organisatorischen Maßnahmen werden in der Auftragsverarbeitungsvereinbarung (AVV) geregelt.

11 Schnittstellen und Datenexport

11.1 Basissystem RZBneo®

Das Basissystem bietet Exportfunktionen (z. B. CSV) zur Weiterverarbeitung von Registerdaten (z. B. für Behördenanfragen, interne Auswertungen).

Weitere Schnittstellen (z. B. zu Drittsystemen wie DiLocSync oder anderen Lösungen) können bereitgestellt werden. Umfang, technische Spezifikation und Verfügbarkeit dieser Schnittstellen ergeben sich aus separaten Schnittstellenbeschreibungen und sind – soweit sie nicht ausdrücklich Bestandteil des Standardumfangs sind – Gegenstand gesonderter Vereinbarungen.

11.2 Modul RZBneo+

Das Modul RZBneo+ nutzt die Datenbasis der bestehenden RZBneo-Instanz. Im aktuellen Funktionsumfang stellt RZBneo+ keine gesonderten externen Schnittstellen bereit. Exporte erfolgen, soweit verfügbar, über die allgemeinen Exportfunktionen von RZBneo®.

12 Konfiguration, Customizing und Abgrenzung

12.1 Konfiguration durch den Lizenznehmer

Der Lizenznehmer kann u. a.:

- Benutzerkonten und Rollen (im Rahmen des Berechtigungskonzepts) verwalten,
- Organisationseinheiten anlegen,
- Kenntnisse (Baureihen, Infrastrukturen, Sprachen), Fahrzeugcluster und individuell benannte Überwachungen im Basissystem definieren,
- Aufgaben und Funktionen im Modul RZBneo+ definieren (falls hinzugebucht),
- Vorlaufzeiten für Fristbenachrichtigungen konfigurieren (im Rahmen der vorgesehenen Optionen),
- Datumsformat und Sprache der Benutzeroberfläche im Rahmen der bestehenden Auswahlmöglichkeiten festlegen.

12.2 Customizing und individuelle Erweiterungen

Individuelle Anpassungen, insbesondere:

- kundenspezifische Berichte und Auswertungen,
- spezielle Schnittstellen zu Drittsoftware,
- Erweiterungen der Benutzeroberfläche oder des Datenmodells über die vorgesehene Konfiguration hinaus,

sind nicht Bestandteil dieser Leistungsbeschreibung und bedürfen gesonderter Vereinbarungen (z. B. in Form von Projekten oder Dienstleistungen gegen Entgelt).

13 Versionierung, Updates und Weiterentwicklung

RZBneo® wird von der KSV regelmäßig weiterentwickelt und durch Updates und Upgrades gepflegt. Updates können Fehlerkorrekturen, Performanceverbesserungen, technische Aktualisierungen sowie Erweiterungen des Funktionsumfangs enthalten.

Die Einführung neuer Funktionen erfolgt im Rahmen der kontinuierlichen Produktentwicklung; der Lizenznehmer wird über wesentliche Änderungen, die den Funktionsumfang betreffen, informiert (z. B. Release Notes, Produktinformationen).

Die vorliegende Leistungsbeschreibung wird bei wesentlichen Funktionsänderungen aktualisiert und mit einem neuen Versionsstand versehen.

